

Lernen in Zeiten von Corona – Informationen für Eltern

Liebe Eltern,

Corona verändert das Lernen im Jahr 2020: Im Frühjahr mussten die Schulen schließen. Es kann sein, dass so etwas wieder notwendig wird. Immer wieder müssen auch einzelne Schülerinnen und Schüler in Quarantäne.

Wenn Schülerinnen und Schüler nicht in die Schule gehen können, müssen sie zuhause lernen. So geht das Lernen weiter und Ihr Kind verliert nicht den Kontakt zu Lehrerinnen und Lehrern, Mitschülerinnen und Mitschülern. Ihr Kind bekommt Aufgaben von der Schule und muss diese Aufgaben zuhause bearbeiten. Die Aufgaben werden dann von der Lehrerin oder dem Lehrer bewertet.

Für Sie als Eltern sind diese Zeiten bestimmt anstrengend. Setzen Sie sich nicht zu sehr unter Druck: Manchmal klappt es mit dem Lernen zuhause nicht gut. Sie sind keine Lehrerinnen und Lehrer. Aber Sie können Ihrem Kind helfen. Dafür geben wir Ihnen einige Tipps:

Tipps für das Lernen zuhause

- Kennen Sie die Homepage der Schule? Dort finden Sie wichtige Informationen zur Corona-Situation und was Sie als Eltern beachten sollten.
- Oft gibt es für jede Klasse eine Liste mit den E-Mail-Adressen oder Telefonnummern der Eltern. Prüfen Sie, ob Ihre Angaben auf der Liste stimmen. So können Sie gut erreicht werden, wenn es neue Informationen gibt.
- Sind Sie unsicher im Umgang mit dem Computer-Lernprogramm/Lernportal der Schule? Dann bitten Sie in der Schule um Hilfe.
- Haben Sie zuhause einen Computer/Smartphone und Internet? Wenn Ihr Kind zuhause nicht an einem Computer arbeiten kann:
 - Informieren Sie die Schule.
 - Fragen Sie nach, wo Ihr Kind Aufgaben abholen und wieder abgeben kann.
- Hat Ihr Kind zuhause einen festen Platz zum Lernen? Wenn nicht, dann sprechen Sie mit der Schule. Vielleicht gibt es dort einen Raum zum Arbeiten.
- Kinder lernen leichter, wenn es feste Zeiten gibt. Besprechen Sie mit ihrem Kind gemeinsam: Wann wird gelernt? Wann gibt es Pausen? Wann ist Freizeit?

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute und viel Erfolg!

Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums

Schulrat – Schulamt für die Stadt Bielefeld

Learning during corona – information for parents

Dear Parents,

The corona virus has changed learning in 2020: schools had to close in spring. It may be that this becomes necessary again. Pupils often have to go into quarantine.

When pupils can't go school, they have to learn at home. This means they can continue learning and don't lose contact with their teachers. Your child will be given school work to do and this work must be done at home. The teachers will then evaluate your child's work.

These difficult times are certainly hard for you as parents. Please don't put too much pressure on yourself; sometimes learning at home doesn't work so well. You aren't teachers but you can help your child. Here are a few tips for you:

Tips for learning at home

- Have you seen the school home page? You'll find important information there about the corona situation and what you as parents should pay attention to.
- Each class often has a list of the parent's email addresses or phone numbers. Please check if your details are correct on the list so that you can easily be contacted when there is new information..
- Do you have any problems with school computer programme/learning portal? If so, please ask the school for help.
- Do you have a computer, smartphone and internet at home? If your child has no computer to work with at home:
 - Inform the people at school.
 - Ask where your child can pick up and hand in school work.
- Has your child got a place to do school work at home? If not, speak to the school, maybe there is a room where your child can work.
- Children can learn easier when there are certain times for learning. Please talk with your child about this: When will learning time be? When will there be breaks? When will there be free time?

We wish you and your child all the best and lots of success!



Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums



Schulrat – Schulamt für die Stadt Bielefeld